

Dreitägiges Symposium am TITK gestern beendet

110 Wissenschaftler aus aller Welt zu Gast

Rudolstadt (OTZ). Mit dem gestern beendeten internationalen Symposium für Technologien der Polymerelektronik TPE 04 vom 28. bis 30. September bot das Thüringische Institut für Textil- und Kunststoff-Forschung (TITK) Rudolstadt-Schwarzä erstmalig 110 führenden Wissenschaftlern aus Instituten und Unternehmen aus aller Welt eine Kommunikationsplattform, um aktuelle Forschungsergebnisse zur Herstellung und Anwendung von Funktionspolymeren für elektronische und solartechnische Anwendungen auszutauschen. Die Tagung diente

u. a. der Diskussion von derzeitigen Verarbeitungs- und Materialienproblemen sowie bereits praktizierter und möglicher Herstellungstechnologien.

Funktionspolymere in der Elektronik sind leitende bzw. halbleitende Kunststoffe, welche künftig für preisgünstige Lösungen bei elektronischen Etiketten, biegsamen Solarzellen und Displays eingesetzt werden. Die Herstellung eröffnet Anwendungsfelder und Marktpotenziale.

Das 1991 gegründete TITK beschäftigt sich seit fünf Jahren mit der wirtschaftlichen Umsetzung dieser Anwendungsfelder.